Schulverband Betty-Staedtler-Mittelschule

Beschlussvorlage FLV/033/2020

Sachgebiet Geschäftsleitung	Sachbearbeiter Geschäftsleiter Herr Schubert		
Beratung Schulverbandsversammlung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
	09.11.2021	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Beratung und Beschluss über die Anschaffung einer Videoüberwachung für das Schulgelände der Betty-Staedtler-Mittelschule Wassertrüdingen

Anlagen:

Bild vom Schaden 10-11-2020 Bild vom Schaden 12-11-2020 Videoüberwachung an Schulen Videoüberwachung-Art.24 BayDSG

Sachverhalt:

Aufgrund zunehmenden Vandalismus kam der Antrag von der Schulleitung, über die Einrichtung einer Videoüberwachung nachzudenken.

Da die Anschaffung auf einem Schulgelände jedoch nicht einfach beschlossen und beschlossen werden kann, sondern es zunächst die Hürden des Datenschutzes zu nehmen sind, muss der Schulverband zunächst hierüber befinden.

Das Schulamt weist darauf hin, dass eine Videoüberwachung an Schulen mit Blick auf die informationelle Selbstbestimmung der Personen restriktiv zu handhaben sei.

Zunächst muss festgestellt werden, welches Schutzgut im Zentrum der Überwachung steht, entweder ist das der Schutz von Leben und Gesundheit der Schüler oder es ist der Schutz baulicher Anlagen auf dem Schulgelände.

Im vorliegenden Fall ist der Auslöser Vandalismus, so dass der Schulverband in seiner Sitzung feststellen sollte, dass ihm das Schutzgut "Bauliche Anlagen" das Anliegen ist. Die Entscheidung ist aufgrund einer Gefährdungsanalyse zu treffen, hier können seitens der Verwaltung bisher immer wieder festzustellenden Sachbeschädigungen genannt werden.

In einem zweiten Schritt muss der Schulverband durch Beschluss feststellen, dass er die Anschaffung einer Videoüberwachung für geeignet, erforderlich und angemessen hält.

Anschließend kann der Schulverband sich mit den Standorten und den Kosten befassen.

Das Bauamt teilt zu den Kosten für die Überwachung an der Betty-Staedtler-Mittelschule Wassertrüdingen (mit 4 Kameras) mit, dass hier mit ca. 7.000,00 € brutto (zzgl. Planungskosten) zu rechnen ist, wenn bis Mitte Dezember die Auftragserteilung erfolgt; ansonsten mit ca. 8.800,00 € brutto (zzgl. Planungskosten).

Auch für das Mensa-Gebäude werden die Kosten in gleicher Höhe prognostiziert.

Vorschlag zum